

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 17

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Unvorsichtigkeit der Baugläubiger ermöglicht werde und die daher die Bauhandwerkerfrage mit der väterlichen Ermahnung zu größerer Vorsicht bewendet sein läßt. Eine schuldhafte Leichtgläubigkeit kann den Baugläubigern nur in seltenen Fällen vorgeworfen werden. Sie kreditieren, weil sie kreditieren müssen, und sie lassen sich in zweifelhafte Unternehmungen ein, weil der Kampf ums Dasein sie dazu zwingt. Sicher thut hier anderes not, als den Baugläubigern Vorwürfe zu machen und lange genug schon tönt der Hülseruf an das Ohr des Gesetzgebers, so daß für ihn die Zeit des Handelns gekommen sein dürfte. Wie soll geholfen werden? Es ist gewiß keineswegs schwer, das Richtige zu treffen und sicher ist es von Gute, wenn sich allerorten diejenigen aussprechen, die dieses sozialwirtschaftliche Uebel trifft.

Wenn mit diesen abgebrochenen, gelegentlich des Zusammenhangs entbehrenden Säzen aus der genannten Schrift in unseren Handwerks- und Gewerbevereinen die einlässliche Beratung des wichtigen Themas und die Auffstellung von Postulaten angeregt wird, so ist der Zweck dieser Zeilen erreicht.

(„Wochenblatt des Bez. Meilen“.)

Eine selbstthätige Wasserfühlung für Acetylenentwickler ist nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. & W. Pataky, Berlin, J. J. P. Ackermann in Marseille unter Nr. 109,834 geschützt, wodurch erzielt werden soll, daß eine Kühlung durch einen beständigen Wasserstrom in Wegfall kommt und daß die als Entwickler dienenden Carbidbehälter nach Maßgabe der gerade stattfindenden Gaserzeugung kühl gehalten werden. Die Carbidbehälter sind mit doppelten Wänden versehen. Der hierbei gebildete Hohlraum steht einerseits mit einem hochgelegenen Wasserbehälter, andererseits mit dem das Entwicklungswasser liefernden Behälter in Verbindung. Bei einem Gasüberdruck tritt das Wasser aus dem letzteren Behälter in den Hohlraum über und von da in den hochgelegenen Behälter hinauf. Nimmt der Gasdruck wieder ab, so macht das Wasser den umgekehrten Weg.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

309. Wer liefert Körte zu Fasshähnen, prima Qualität? Wer liefert die beste Art Körbohrer? Wer liefert Deckapseln aus Metall und Schlüssel zu Fasshähnen? Offerten mit Mustern erbitten umgehend Gg. Ghysel, mech. Drechserei in Chur.

310. Mit welcher Farbe kann ich auf einer mit Carbolineum gestrichenen Fläche eine Firma malen?

311. Gibt es eine Substanz, durch deren Anstrich man einer Gipsfigur ein marmor- oder alabasterähnliches Aussehen geben kann?

312. Wer liefert als Spezialität gute, haltbare Holzmodelle?

313. Wo kann man Perpignonholz beziehen?

314. Wer liefert Schraubenzwingen zum verleimen von Parfett-Tafeln? Offerten unter Nr. 314 befördert die Exped.

315. Ist es möglich, daß man auf eine steinerne, aber ausgebrannte Ebplatte eine eiserne, mit korsett angebrachtem Feuer, aufzuhauen kann, ohne die jetzige Esse abzubrechen und wer erstellt solche Essen ohne Stuhlung, auf anzugebendes Maß, oder hat jemand eine solche zu verkaufen? Joh. Flückiger, Schmied, Eggwil (Emmenthal).

316. Welches Geschäft besorgt das Vergolden von kupfernen Kirchturmknüpfen?

317. Wer liefert Hagebuchenholz, ganz trocken, für Radlämme oder besser zugeschnittene Rammen, nach Zeichnung oder Muster?

318. Wer liefert Fournierpreß-Dampfplattenmaschinen, sowie Fournier-Schälmaschinen zum Abschälen der Fourniere ab Blöcken?

319. Wer liefert und verfertigt runde und gebogene messingpolierte Treppenstangen für Geländer?

320. Welche Fabrik liefert feine, saubere Emailltäfelchen nach Muster, mit beliebiger Schrift, sowie auch Thürschone; und würde eine Musterkollektion fürs Schaufenster abgeben?

321. Welche Fabrik erstellt Ventilatoren, die sehr leicht gehen, für ein Gastzimmer?

322. Wo bezieht man eiserne Gerüstträger? Offerten an Alb. Bonrütt, Maurermeister in Otelfingen.

323. Wünsche für eine Villa eine Pumpenanlage zum begießen der zwei neu erstellten Gärten. Dieselben sind links und rechts der Villa und sind ca. 100 m lang auf jeder Seite, die Breite beträgt ca. 50 m, ist aber in einer Steigung von unten bis oben von ca. 5—6 m. Unten ist der See und beträgt die Saughöhe beim tiefsten Wasserstand ca. 3 m. Das Reservoir kann beliebig hoch gelegt werden, weil oben bis 70 m hoch ein Park ist; ich rechne ein Cement-Reservoir von 60—70 m<sup>3</sup>. In dem Garten rechts gibt es 4 Hydranten und in dem Garten links der Villa 8 Hydranten; ich rechne Gartenhydranten von 25 oder 32 m, 1 oder 1 $\frac{1}{4}$  m. Wie groß müssen die beiden Seitenhauptleitungen sein, um auch beim entfernten Hydrant noch einen schönen Wasserstrahl abzugeben? Wie groß soll die Ableitung sein beim Hauptreservoir bis z. Verteilung? Wie hoch soll das Reservoir angelegt werden? Wie groß soll die Steigleitung genommen werden und wie groß die Saugleitung? Es ist ein 2 HP Petrolmotor angenommen; könnte nicht ein Windmotor angenommen werden? Könnte nicht die Steigleitung als Ableitung benutzt werden, wenn man sie unten ins Reservoir hineinführen würde? Das Wasser wird nur zum Biegen verwendet. Wer liefert solche Windmotive? Sind event. solche im Betrieb zu sehen, sowie das nötige Material?

324. Gibt es auch fahrbare Dampfmaschinen oder Lokomobile von 2—3 HP? Wer liefert solche, wie schwer und wie teuer? Wo wäre event. eine gebrauchte zu kaufen?

325. Wer hätte einen, in gutem Zustande befindlichen, stehenden Röhrenkessel mit sämtlichen Garnituren und Armaturen verhext, komplett betriebsfähig, mit 8—10 m<sup>2</sup> Heizfläche und 4—6 Atmosph. Arbeitsdruck zu verkaufen?

326. Wer emailliert dauerhaft kleinere gußeiserne Kochherdplatten?

327. Wer liefert für eine Stanzerei Matrizen nach Zeichnung oder fertigen Mustern? Druck für Hand und Kraftbetrieb eingerichtet, mit starkem Schwungrad.

328. Wer liefert Eisenguss nach Modellen und Schablonen, Stücke von 1—1000 kg, zu welch äußersten Preisen? Offerten unter Nr. 328 an die Exped.

329. Wer liefert saubere Kehlleisten aus prima Bischpineholz? Offerten ges. an Konr. Tobler in Zivilschlacht (Thurgau).

330. Wer würde mir ca. 500—1000 Apfelhöhler abschmieden?

### Antworten.

Auf Frage 269 und 270. Wenden Sie sich ges. an Al. Betschart, mech. Schreinerei, Lachen am Zürichsee.

Auf Frage 282. Schalldichte Telephonabinen werden am besten mit Spezialplatten aus der mech. Körbwarenfabrik Dürrenäsch erstellt.

Auf Frage 283. Drechslerarbeit in exakter Ausführung liefert Kehlsteinfabrik Wülfingen.

Auf Frage 283. Die mechanische Werkstätte von A. Vogt-Fächer, St. Gallen übernimmt Dreharbeiten jeder Art zu billigsten Preisen.

Auf Frage 285. Prima Schlackenstein-Pressen mit größter Leistungsfähigkeit bei geringem Kraftverbrauch liefern Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 286. Gebrauchte, besterhaltene Centrifugalpumpen für 2 und 4 H haben zu billigem Preise zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 287 und 288. Fragesteller wolle sich an uns wenden, indem wir günstigste Offerten für beide gewünschte Materialien stellen können. Ed. Wüthrich u. Co., Herzogenbuchsee.

Auf Frage 289. Rundschindeln, prima Qualität liefert schnell und billig Franz B. Müller, Schindelfabrik, Doppleschwand (Luzern).

Auf Frage 290. Würde gerne mit Fragesteller in Korrespondenz treten. D. Ullmo, La Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 292. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennser in Richterswil, welche sehr praktische und schöne gußeiserne Tisch- und Bankfüße liefert.

Auf Frage 292. Gußeiserne Tisch- und Bankfüße in sauberer Ausführung, nach eigenen und eingefandten Modellen liefert prompt und billig die Alttengenegesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 292. Die Gießerei Morschach liefert Tisch- und Bankfüße nach den neuesten Modellen und zu den billigsten Preisen und wünscht dieselbe mit dem Interessenten in Korrespondenz zu treten, eventuell persönlich zu unterhandeln.

Auf Frage 293. Den Holzwurm aus Möbeln und Rahmen kann man dadurch vertreiben, daß man die betreffenden Stellen 2 mal mit Petrol anspritzt oder tränkt und nachher die Löcher mit Wachs verstopft.

Auf Frage 295 und 299. Wenden Sie sich ges. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage 295. Bandägen für Fuß-, Hand- u. Kraftbetrieb liefert Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau). Verlangen Sie Offert.

Auf Frage 296. Wir haben schon sehr viele Universalmaschinen für Schreiner geliefert; wenn Sie sich direkt an uns wenden wollen,

werden wir Ihnen Adressen der Kunden aufgeben, bei denen Sie solche im Betrieb sehen können, und wo Sie jede wünschbare Auskunft erhalten können. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 297. Obstdöröpfer in verschiedenen Größen und vorzüglicher Konstruktion, solid und sorgfältig gearbeitet, liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 297. Obstdörapparate bewährten amerikanischen Systems liefern: Alfteg-Buhofer, Dürrenäsch, Aarg.

Auf Frage 297, Karl Ott Sohn, Zimmermeister, Langenthal (Töththal) wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 297. Die Direktion der landwirtschaftlichen Schule Strikhof bei Zürich gibt zuverlässige Auskunft über Dörapparate.

Auf Frage 297. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 298. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern Gaiterägen, Kreissägen in anerkannt besten Systemen.

Auf Frage 299. Wenden Sie sich ges. an G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 299. Lambercier, tech. Artitel, rue Vuache, Genf.

Auf Frage 300. Metallfräser liefern in allen gewünschten Ausführungen als erstklassiges, unerreichtes Fabrikat, zu vorteilhaften Preisen Mäder u. Schafelberger, Zürich I. Offerte geht Ihnen ibrigens direkt zu.

Auf Frage 301. Von Petrolmotoren mit geschlossenem Gehäuse, z. B. Gnom, leitet man den Dünft direkt aus dem Gebäude durch eine Ofenröhre ins Freie. Liegende, offene Motoren werden in einen Kasten eingeschlossen, doch so, dass die Nienmehscheibe außerhalb des Kastens liegt und leitet aus diesem das Dunstrohr ab. Es ist zweckmäßig, die Dunstrohre ganz nahe an die Auspuffrohre zu stellen, damit sie von diesem erwärmt, besser ziehen. Starke Dünftung eines Petrolmotors ist immer ein Zeichen eines ausgelaufenen Kolbens. B.

Auf Frage 302. Cellulose ist eine aus grob geraheltem Holz, das unter hohem Dampfdruck und Beigabe von schwefriger Säure gekocht wird, hergestellte Masse, die als Rohstoff zur Papierfabrikation verwendet wird. Wird Cellulose chemisch in Nitrocellulose übergeführt und diese unter Beimischung von Kampfer und Wasser unter hydraulischen Druck von 120—130° C. gebracht, so entsteht Celluloid, eine hornartige Masse, die zu allerlei Gegenständen verarbeitet wird.

Auf Frage 303. Die Maschinenfabrik von A. Reichmann in Thun liefert Turbinen jeden Systems und für alle Verhältnisse, übernimmt komplexe elektrische Beleuchtungsanlagen. Empfiehlt sich zur Ausführung von Projekten, seine Referenzen.

Auf Frage 303. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte in Niederlenz.

Auf Frage 303. Mit der Projektierung von Wasserkraftanlagen für elektrische Zwecke befasst sich Civil-Ingenieur Jacques Schachler in Bern, Beundenfeldstrasse 15.

Auf Frage 304. Wir bitten, uns ges. mitzuteilen, was für Säure der Anstrich widerstehen soll, wir können Ihnen dann event. mit einem geeigneten Lack dienen. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 308. Cementröhren, welche je von 10 zu 10 cm eingefüllt und mit eisernen Stöbel festgeschämt werden, sind ganz bedeutend stärker als gegossene. Zu Röhren für höheren Druck werden von 10 zu 10 cm verzinkte Drahtringe der dünneren Wandung nach mit eingestampft. Will man die Stoßfuge recht dicht haben, so wird nebst Cementdichtung ein geteilter Eisenreif von 6—7 cm Breite und 6 mm Spielraum um die Stoßfuge gelegt und dieser Spielraum mit Tiefstrichen von beiden Seiten gut verstemmt. B.

## Briefkästen.

Herr F. Wohlen, Schreiner, früher in Wil bei Turgi wird hoffl. ersucht, seinen jetzigen Wohnort der Expedition mitzuteilen.

## Submissions-Anzeiger.

Dekorationsmaler-Arbeiten in dem zu renovierenden Sitzungssaale des Rathauses in St. Gallen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindebaumeister, bei dem auch die Preislisten bezogen werden können. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Malerarbeiten im Rathause“ versehen bis 31. Juli an das Gemeindebaumannt (Abteilung Hochbau) einzureichen.

Die Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer- und Holzacement-), Spengler- und Glaserarbeiten für das Postgebäude in Herisau. Pläne, Voranschriften und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis 7. August franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

## Bauarbeiten und Material-Lieferungen.

1. Von geraden und halbgewundenen, freitragenden Granittreppen.
2. " ca. 80—100,000 Normal-, Kamin- und Riegelsteine.
3. " ca. 4000 geteerten Doppelfalzziegeln.
4. " ca. 80 m<sup>3</sup> nach Leisten geschnittenem Bauholz.
5. " ca. 800—1500 m<sup>2</sup> Schräg- und Blindbödenbretter.
6. I-Ballen und Eisenäulen.
7. " Rouleaux - Verschlüssen aus Wellblech für Fenster und Thüren.
8. " geschweiften Balkongeländern und Balkableitern.
9. " hölzernen Zugalouisen zum Aufrollen.
10. " Installationsarbeiten als: elektrische Beleuchtung, Wasserleitungen und Aborte, englisches System.
11. " Spenglerarbeiten und Holzementdach.
12. ferner von verschiedenen Schreiner-, Glaser-, Hafner-, Tapezierer- und Malerarbeiten.

Personliche Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen bis 1. August Franz Stalder, Baugeschäft in Schüpfheim.

Die Gemeinde Wittnau (Aargau) ist im Falle, an der Pfarrkirche den Kirchturmhelm durch Anstrich zu renovieren. Der Flächeninhalt des Turmhelms beträgt ca. 103 m<sup>2</sup>. Ebenso ist der Kirchturmknopf zu vergolden. Bewerber haben ihre Eingaben bis 4. August dem Gemeindeamtmannamt Wittnau verschlossen mit der Aufschrift „Kirchturmhelmanstrich“ einzureichen, allwo die bezüglichen Baubüroschriften eingesehen werden können. Ebenso ist im Pfarrhof daselbst ein Küchenboden, sog. Terrazzoboden zu erstellen und zwar in einer Größe von ca. 25 m<sup>2</sup>. Auch diese Arbeit wird auf gleiche Gingabefrist an das Gemeindeamtmannamt mit der Aufschrift „Küchenbodenstellung“ zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Baubüroschriften liegen gleichenorts zur Einsicht offen.

Die Neubedachung des Glockenturmes Steinerberg (Schwyz). Die Arbeit soll mit 1/4 Pfunder Kupferplatten ausgeführt werden und umfasst einen Flächeninhalt von ca. 70 m<sup>2</sup>. Beschrieb und Pflichtenheft sind bei Bezirkssmann Märchy einzusehen und nimmt derlei schriftliche Offerten entgegen bis 8. August.

Kirchenbau Haslen (Appenz.). Für den Neubau der Pfarrkirche sind zu vergeben: Maurer-, Granit-, Cementguß- u. Zimmerarbeiten. Pläne und Baubeschrieb können im Pfarrhaus in Haslen, sowie bei Architekt A. Harder in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind mit der Aufschrift „Kirchenbau“ versehen bis 15. August einzugeben an das Pfarramt Haslen.

Die Zimmer-, Dachdecker (Schiefer- u. Holzement) und Spenglerarbeiten für das Postgebäude in Zug. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für das Postgebäude in Zug“ bis und mit dem 30. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Lärchenholz bester Qualität von zusammen ca. 175 m<sup>3</sup> auf Maß geschnitten. Lieferungsbedingungen und Holzliste können, so lange Vorrat reicht, beim eidg. Geniebureau in Bern bezogen werden. Die Angebote sind bis 15. August verschlossen mit der Aufschrift „Gingabe für Lärchenholz“ an den Waffenchef des Genie in Bern einzufinden.

Bau der landwirtschaftlichen Winterschule Brugg. Sämtliche Erd-, Maurer- und Putzputzarbeiten, sowie die Lieferung aller Granit-, Kalk- und Kunstein-Arbeiten und eines Teiles der T-Ballen. Pläne und spezielle Bedingungen, sowie die Gingabeformulare liegen beim kantonalen Hochbauamt zur Einsicht auf. Die Preisangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Preisangabe für die landwirtschaftliche Winterschule in Brugg“ verlesen bis und mit 28. Juli an die kantonale Baubüro der Aargau einzureichen.

Erweiterungsbauten in der Gasfabrik Basel. Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für das Gasmeierhaus und das Werkstattgebäude in der Gasfabrik. Pläne und Vorchriften können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden. Uebernahmangebote sind bis 6. August an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Die Holzarbeiten zu einem neuen Kuppelbau am Kurhaus Interlaken. Beizügliche Pläne und Vorchriften sind im Baubureau des Kurhauses täglich zur Einsicht ausgelegt. Termin zur Gingabe bis 30. Juli.

Die Schreinerarbeiten zum Sekundarschulhaus am Bühl Zürich. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voranschriften samt Uebernahmbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus am Bühl“ bis 2. August an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzusenden.

Ausführung der Zimmerarbeiten z. Dienstgebäude im Depot Seefeld Zürich. Pläne, Voranschriften und Bauvorschriften sind auf dem Hochbauamt der städtischen Strassenbahn, Seefeldstrasse 5, Hinterhaus. Preisangebote sind schriftlich und verschlossen bis 28. Juli an den Baupräsidenten II, Stadtrat Luz im Stadthaus, einzureichen.